

Landkreis Ammerland



Das Dorf

Jeddeloh I

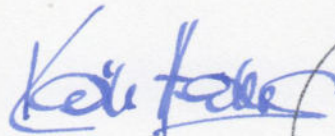
hat an dem Kreiswettbewerb

Unser Dorf hat Zukunft

teilgenommen.

Der Landkreis Ammerland spricht
den Einwohnerinnen und Einwohnern
Dank und Anerkennung für die ansprechenden Leistungen
in der nachhaltigen Entwicklung des Dorfes aus.

Westerstede, den 17. Oktober 2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karin Harms'.

Karin Harms
Landrätin



„Unser Dorf hat Zukunft“

Kreiswettbewerb 2024

Bewertungsbericht für

Jeddeloh I



Bewertungsbericht: Jeddelloh I

Das Dorf Jeddelloh I hat insgesamt 56 Punkte von den 110 maximal möglichen Punkten erreicht. Die Ergebnisse für die einzelnen Bewertungskriterien verteilen sich wie folgt:

Kriterium	Inhalte	erreicht	Maximum
Leitbild	Entwicklungsstrategie, Stärken/Schwächen, Ziele	5	10
Planungskonzepte zur Dorfentwicklung	Bauleitplanung für Wohnen und Gewerbe, Dorferneuerung, Infrastruktur, Landschaftspläne, Gestaltungssatzungen, Pläne	4	10
Wirtschaftliche Entwicklung	Arbeitsplätze, Handwerk, Handel, Land- und Baumschulwirtschaft, Nutzungsänderungen	6	10
Soziales und kulturelles Leben	Ehrenamt, Vereine, Sport und Freizeit, Kinder- und Seniorenbetreuung, Integration, Gemeinschaftsaktionen, Feste, Tradition, Chronik	9	15
Bauliche Gestaltung, Bausubstanz	Öffentliche und private Gebäude, Leerstand, Nutzung, Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie, Plätze, Mauern Einfahrten, Nebenlagen	10	20
Dörfliches Grün, Freiflächen	Öffentliche Flächen, Gestaltung, heimische Gehölze, Hecken, Straßenbäume, Gewässer, Teiche, Plätze, Mauern, Obstbäume, Wohn- und Nutzgärten, Straßen; Denkmal, Friedhof	10	20
Das Dorf in der Landschaft	Dorfrand, Einbindung in die Freiflächen, Acker- und Grünlandnutzung, Wald, Gewässer, Teiche, Straßen und Wege, Anpflanzungen, Biotope	7	15
Nachhaltiger Klimaschutz	Selbstversorgung, Sanieren und Bauen, Nachhaltiger Konsum, klimafreundliche Mobilität, Bildungsprojekte	5	10
	gesamt:	56	110

Erläuterungen zur Bewertung

1. Präsentation

Die Bereisung des Dorfes hat am 04.06.2024 um 08.30 Uhr begonnen. Die Kommission wurde von den Vertretern des Dorfes herzlich empfangen. Im Rahmen der Präsentation wurden alle Besonderheiten der Bauernschaft von den mitfahrenden Vertreterinnen und Vertretern des Ortes authentisch und detailliert erläutert. Die zur Verfügung stehende Zeit von 90 Minuten wurde gut ausgenutzt.

Im Rahmen der Bereisung wurde in besonderer Weise die Tatkraft der Bürgerinnen und Bürger des Dorfes Jeddelloh I erkennbar. So wurde beispielsweise die durch den Ortsbürgerverein liebevoll umgestaltete Kreuzungsecke Wischenstraße/Jeddelloher Damm angefahren, die ein echter Blickfang geworden ist. Zum Abschluss der Bereisung bestand in dem für den Ortsbürgerverein umgestalteten Gebäude ausreichend Gelegenheit für einen Austausch.

2. Besonderheiten des Ortes

Jeddelloh I verfügt über eine feste und gesunde Siedlungsstruktur. Das Dorf ist nicht durch aneinandergereihte Neubaugebiete gekennzeichnet. Stattdessen befinden sich zahlreiche historisch bedeutsame Gebäude im Dorf. Die Hausgärten werden dabei liebevoll gepflegt. Außerhalb des Hauptortes befinden sich vereinzelte Bebauungen und überwiegend Baumschulbetriebe bzw. landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Die zahlreichen Baumschulbetriebe sind dabei neben den metallverarbeitenden sowie den kleineren und mittleren Handels- und Handwerksbetrieben sowohl national als auch teilweise international tätig und höchst erfolgreich. Sie sind für die wirtschaftliche Stabilität des Dorfes von entscheidender Bedeutung. In Jeddelloh I werden durch diese Betriebe rund 450 Arbeitsplätze angeboten.

Jeddelloh I zeichnet sich darüber hinaus auch durch die unbebauten Flächen aus. Die Prägung von Moor und Geest wird vom Dorf als ein Geschenk der letzten Eiszeit bezeichnet und entsprechend geschätzt. Auf einer der in dieser Zeit entstandenen Bodenwellen liegt der Jeddelloher Busch, der bis heute noch als Esch zu erkennen und aufgrund der umliegenden Moorlandschaft ursächlich für die Bezeichnung von Jeddelloh I als „Insel im Moor“ ist.

Neubürgerinnen und Neubürger werden von den zahlreichen Vereinen schnell in das Dorfleben integriert. Leerstehende Wohnimmobilien sind in Jeddelloh I nicht zu finden. Insbesondere junge Familien wissen die Vorzüge des Dorfes zu schätzen, was sich daran zeigt, dass die Grundschule über 160 Schülerinnen und Schüler betreut.

Das soziale und kulturelle Leben hat in Jeddelloh I einen sehr hohen Stellenwert. Obwohl man hier die ländliche Ruhe genießen kann, so kommt die Gemeinschaft doch auch bei vielfältigen Anlässen zusammen. Neben traditionellen Feierlichkeiten gehören dazu auch Arbeitseinsätze, um gemeinsam für Jeddelloh I die Ärmel hochzukrempeln. Neben der Umgestaltung von öffentlichen Flächen und Dorfputzaktionen engagieren sich die Einwohnenden bei der Brauchtumspflege und bringen sich bei der Erstellung von Chroniken und der Dokumentation des Zeitgeschehens ein.

In besonderer Erinnerung bleibt das Engagement des Modellsport-Club Oldenburg-Edeweicht e. V. für deren Jugendgruppe. Dieses Angebot hat eine Anziehungskraft über Jeddelloh I hinaus. In dem Gebäude des Ortsbürgervereins können Jugendliche mit geeignetem Equipment und fachlicher Unterstützung Flugmodelle basteln, bauen und im Bedarfsfall auch reparieren. Es besteht dann die Möglichkeit, unter Anleitung erfahrener Fluglehrer selbst ein ferngesteuertes Flugzeug zu fliegen.

Von der Familie Ewald zu Jeddelloh wurde bereits in den 1980er Jahren ein ca. vier ha großes Waldstück erworben und mit viel ehrenamtlichen Einsatz zu einem Naturwald für Tiere und Pflanzen umgestaltet. Die Mitglieder des De Jeddelloher Busch e. V. halten das Waldgelände mit viel Engagement instand, verwirklichen stetig neue Projekte und bringen sich in der Jugendarbeit und Umweltbildung aktiv ein.

Im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutz engagieren sich auch die Unternehmen im Dorf. Die Baumschule zu Jeddelloh hat beispielsweise das „Topf im Topf-System“ in ihrem Betrieb etabliert, um gezielter düngen zu können. Die Belastung des Bodens wird dadurch deutlich reduziert. Zudem haben auch andere Baumschulen ein Wassermanagementsystem installiert, um überschüssiges Wasser aufzufangen und für die Bewässerung zu benutzen.

Im Bereich der Planungskonzepte hat das Dorf Jeddelloh I weiteres Potenzial. Die Basis für die Dorfentwicklung ist im Wesentlichen die Dorferneuerungsplanung aus dem Jahr 2004. Insbesondere die damals nicht ausgeführten Projekte dienen heute als Orientierungspunkte für weitere Entwicklungen.

3. Zusammenfassung

Die Zukunft von Jeddelloh I ist vielversprechend. Die engagierte Dorfgemeinschaft hat das Potenzial, auch künftig innovative Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Die Förderung des Ehrenamts und die Integration neuer Bewohnerinnen sind wichtige Themen, die Jeddelloh I fokussiert und aktiv gestaltet. Das intakte Vereinsleben vor Ort und ein starker wirtschaftlicher Zweig bilden das notwendige Fundament dafür, dass die Einwohner und Einwohnerinnen sich auch in Zukunft sehr gut mit ihrem Dorf Jeddelloh I identifizieren.